

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2021	Verkündet am 16. April 2021	Nr. 50
------	-----------------------------	--------

Fünfte Verordnung zur Änderung der Vierundzwanzigsten Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Vom 16. April 2021

Auf Grund des § 32 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 4a des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3136) geändert worden ist, in Verbindung mit § 6 Satz 1 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Infektionsschutzgesetz vom 11. September 2018 (Brem.GBl. S. 425 — 2126-e-1), die durch Verordnung vom 12. Mai 2020 (Brem.GBl. S. 292) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Vierundzwanzigste Coronaverordnung vom 11. Februar 2021 (Brem.GBl. S. 117), die zuletzt durch Verordnung vom 8. April 2021 (Brem.GBl. S. 298) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 werden die Wörter „Trainerinnen und Trainern“ durch die Wörter „Trainerinnen oder Trainern“ ersetzt.
2. § 4 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe „18. April 2021“ wird durch die Angabe „9. Mai 2021“ ersetzt.
 - b) In Nummer 5 werden die Wörter „Solarien und“ gestrichen.
3. In § 25 Absatz 2 wird die Angabe „19. April 2021“ durch die Angabe „10. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den 16. April 2021

Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz